

# Babenhauser Schulforen tagen in München

Besuch Schulsprecher, Lehrer- und Elternvertreter waren im Landtag zu Gast

**München** Zur Einweihung ihrer neu sanierten Räume bekamen die Babenhauser Mittel- und Realschüler ein Geschenk: Sie durften den bayrischen Landtag in München besuchen.

Den Besuch im Maximilianeum nutzen die Gäste, um in München eine Sitzung der Schulforen von Mittel- und Realschule abzuhalten. Diesen Gremien gehören jeweils die drei Schulsprecher und jeweils drei gewählte Eltern- und Lehrervertreter an, die nun wie die Politiker im Landtag tagten. Vor der gemeinsamen Sitzung trafen sich die beiden Schulforen getrennt voneinander mit dem Abgeordneten des Stimmkreises, Klaus Holetschek, der sich deren Fragen stellte. Der Abgeord-

nete zeigte sich beeindruckt von den vielen Gemeinsamkeiten der eigentlich getrennten Einrichtungen, beispielsweise das gemeinsame Schulorchester, Arbeitsgemeinschaften oder Tanzkurse. Auch Räume werden gemeinsam genutzt.

Im gemeinsamen Abschlussplenum diskutierten die Schulforen mit Holetschek und dem stellvertretenden Bürgermeister Dieter Miller, der die Marktgemeinde vertrat, über weitere Kooperationsmöglichkeiten, beispielsweise in der Gesundheitserziehung oder beim Schulsport. Beeindruckt zeigten sich die Delegationen der beiden Schulen vom Landtag, insbesondere vom Plenarsaal und den sonstigen Räumen des Landtags. (fs)



Die Schulforen der Babenhauser Mittel- und Realschule tagten auf Einladung des Landtagsabgeordneten in München. Foto: Fritz Settele



13 Hundeführer traten mit ihren Tieren bei der Herbstprüfung des Schäferhundevereins Illertissen in verschiedenen Disziplinen an. Sie alle haben bestanden. Foto: Renate Rechteisner

## Volle Punktzahl für Ciro

Tiere 13 Hunde und deren Halter nahmen an der Herbstprüfung teil. Manche Aufgaben verlangten auch den Herrchen einiges ab

**Illertissen** Glück für die Prüflinge: Kurz bevor es losging, hörte der Regen auf und den ganzen Tag war das Wetter akzeptabel für Hund und Hundeführer.

Los ging es mit dem sogenannten Fährten auf den Feldern und Wiesen rund um Illertissen. Dabei muss der Hund dem Fährtenverlauf intensiv, ausdauernd und möglichst in gleichmäßigem Tempo folgen. Der Hundeführer wiederum geht dem Tier in zehn Meter Entfernung nach. Sobald der Hund einen Gegenstand gefunden hat, muss er diesen verweisen, meist indem er sich auf den Boden legt.

Zurück am Vereinsheim begann die Prüfung zur Unterordnung. Dabei kommt es auch auf die Unbefangenheit des Tieres an. Erkennt der Leistungsrichter Wesensmängel, muss er den Hund disqualifizieren.

Heuer schafften alle Teilnehmer diese Zusatzprüfung. In der Unterordnung ist bei den Übungen freudige Arbeit gepaart mit der Konzentration des Hundeführers gefordert, ob beim „Fuß“ gehen, auf Kommando Absitzen, Platz machen oder anderes. Auch beim Schutzdienst ist Konzentration von Hund wie Hundeführer gefordert.

Die erste Prüfung, die ein Hund absolvieren muss, ist die Begleithundeprüfung. Hier haben alle Teilnehmer bestanden. Dann gibt es noch die Prüfungen für Gebrauchshunde. In der ersten davon, der IPO 1, starteten Adolf Glaser mit seinem Rüden Lucky-Luke von MaKeRa. Lucky erhielt insgesamt 276 von 300 möglichen Punkten. Heinz Schydrowski mit dem Rüden Hermes vom Brachtpetal erreichte 274 Punkte. In der IPO 2 startete der Vorsitzende

des Illertisser Schäferhundevereins, Manfred Drescher, mit seinem Rüden Brix vom Haus Lutoja. In der Fährtenhundeprüfung FH 1 hat Ausbildungswartin Manuela Allgäuer mit ihrem Rüden Ciro auf Anhieb die vollen 100 Punkten erreicht. 99 Punkte erreichte Ralf Füsers Rüde Frodo in der nächsthöheren Fährtenhundeprüfung FH 2.

Eine Herausforderung auch für menschliche Teilnehmer war die Ausdauerprüfung, bei der das Herrchen 20 Kilometer mit dem Fahrrad fährt und der Hund nebenherläuft. Der Richter prüft, ob der Hund müde wurde oder ob wund gelaufene Pfoten zu sehen sind. Bestanden haben beide Teams, die angetreten sind: Anja Hübschmann mit ihrer Hündin Fanta vom Holzwinkel, und Karl-Heinz Baldauf mit seiner Hündin Gibsy vom Gletschertopf. (az)

## Das Seniorenheim feiert Geburtstag

**Dietenheim** Im Oktober konnte das Seniorenzentrum Dietenheim bereits auf zehn erfolgreiche Jahre zurückblicken. Von Anfang an arbeitet das Seniorenzentrum nach dem Hausgemeinschaftskonzept. So viel Alltag wie möglich - das ist dabei das Ziel. Dabei werden die Mahlzeiten und deren Zubereitung als zentrale Elemente der Tagesgestaltung älterer Menschen gemeinsam erlebt.

Im November 2008 war das Seniorenzentrum erstmals voll belegt und ist es seitdem geblieben. Die Einrichtung führt eine Warteliste, kann aber über Kurzzeitpflegeplätze häufig spontan auf einen sich ergebenden Bedarf reagieren.

Das Seniorenzentrum ist darüber hinaus voll ins Stadtleben integriert. Regelmäßig kommen Kindergartenkinder und Schulkinder vorbei, um mit den Senioren Zeit zu verbringen. Mit mehreren Veranstaltungen wurde das zehnjährige Bestehen des Seniorenheims gefeiert. Zunächst von den Pflegekräften, dann in einem offiziellen Festakt mit geladenen Gästen, unter anderem Bürgermeister Christopher Eh, und von den Bewohnern, die 100 orange Luftballons steigen ließen. (az)



Die Senioren ließen Luftballons mit Grußkarten steigen. Foto: Daniela Rieker

# DER SCHÖNSTE KALENDER UNSERER HEIMAT

Holen Sie sich Ihr Gartenglück nach Hause. Erleben Sie zwölf ganz private Einblicke in die schönsten Gärten Schwabens und Oberbayerns.



Garten Glück  
in Schwaben und Oberbayern  
2018

24,90 €

1,- € FÜR DIE KARTEI DER NOT



### SERVICE-PARTNER:

MINDELHEIMER ZEITUNG, Maximilianstraße 14, Mindelheim  
MINDELHEIMER ZEITUNG, Gärtnerweg 7, Bad Wörishofen  
MITTELSCHWÄBISCHE NACHRICHTEN, Bahnhofstraße 48-50, Krumbach  
PAPETERIE DILGER, Marktplatz 3, Babenhausen  
BÜROTECHNIK BÖCK, Käppelstraße 21, Burgau

BUCHHANDLUNG WINTERGERST, Bahnhof Günzburg  
HUTTER BUCH, Bgm.-Landmann-Platz 1, Günzburg  
BUCH & MUSIK, Martinsplatz 1, Illertissen  
BÜROTECHNIK BÖCK, Hauptstraße 36, Jettingen-Scheppach  
BLENDE 22, Augsburgener Straße 26, Neu-Ulm  
CITY-PAPETERIE, Hauptstraße 3, Weißenhorn

### UNTERSTÜTZT VON:

Wörner  
grün gestalten

Jetzt bestellen unter:  
augsburger-allgemeine.de/shop  
und unter 08 21/777-4444

Augsburger Allgemeine

Alles was uns bewegt